

Weiterhin Spannungen in Ostasien

Washington. Zwei chinesische Kampffjets haben einem Medienbericht zufolge ein US- Militärflugzeug über dem Ostchinesischen Meer abgefangen. Das US- Flugzeug sei am Mittwoch auf einer Routinemission in internationalem Luftraum unterwegs gewesen, berichtete *NBC News* am Donnerstag abend unter Berufung auf US-Vertreter. Die Besatzung der US-Maschine habe das chinesische Vorgehen als »unprofessionell«, aber nicht gefährlich eingestuft. Unterdessen haben die USA nach Medienberichten einen zweiten Flugzeugträger zu Patrouillenfahrten in die Gewässer nahe der Koreanischen Halbinsel geschickt.

Derweil hat Beijing angekündigt, sein Verhältnis zum US-Verbündeten Südkorea verbessern zu wollen. Die Beziehungen sollten »zurück in normale Bahnen« gelenkt werden, sagte Staatschef Xi Jinping am Freitag beim Empfang des südkoreanischen Gesandten Lee Hae Chan in Peking. Der Besuch Lees zeige, dass der neue südkoreanische Präsident Moon Jae In »unseren Beziehungen große Bedeutung beimisst«, sagte Xi. Das Verhältnis zwischen beiden Ländern hatten sich zuletzt durch den Aufbau eines US- Raketabwehrsystems in Südkorea verschlechtert. Beijing sieht das - laut US- Angaben gegen eine vermeintliche Bedrohung durch Nordkorea gerichtete - Abwehrsystem als Gefahr an. (AFP/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/311028.weiterhin-spannungen-in-ostasien.html>